

ROMA (e) : den 6. Januar 1943.
Viale del Martiri Pasolunghi (Viale Giulia)
Tel. 872804

DEUTSCHES HISTORISCHES INSTITUT
(ISTITUTO STORICO GERMANICO)

Hochverehrter Herr Professor!

Für Ihren Brief vom 28. Dezember bin ich Ihnen sehr dankbar, vor allem für die grosse Arbeit, die Sie sich mit der Ordnung der Verhältnisse unseres Instituts gemacht haben. Ich habe Fr. Dr. Ehlers die neue Aufstellung mitgeteilt, und sie ist bereit, auf dieser Grundlage die Stelle im Institut zu übernehmen, falls das Ministerium seine Einwilligung gibt. Ich bin über diese neue Wendung im Interesse des Instituts sehr erfreut. Sie hat zum 1. Januar vorläufig eine andere Stelle angenommen, da es inzwischen eine Beschäftigung

4. Mai 1939.

Betracht kommenden Arbeiten bereits von den Mitgliedern des Instituts für die Quellen und Forschungen angezeigt ist, so daß Ihnen und anderen Römern keinerlei Mehrarbeit dadurch entsteht. Im Unterschied zu den Quellen und Forschungen sollen aber die Nachrichten im Deutschen Archiv jeweils die Sigle des Rezensenten tragen; ebenso darf ich Sie wohl bitten, die Grundsätze der Anordnung der Besprechungen wie sie im letzten Heft durchgeführt sind, anzuwenden zu wollen. Ich darf Ihnen und den übrigen Mitgliedern des Instituts bereits im voraus für die Nachrichten, die ich wohl spätestens zum 1. Juli erwarten darf, meinen Dank aussprechen und bleibe

mit den besten Grüßen und Heil Hitler!

Ihr

Nach der italienischen Zeitschriftensammlung des Jahres 1938, zur Verfügung stellen könnten. Ich nehme an, daß ein großer Teil der in

der H
daß von
Zürich
des weite
malitäten
um eine be
der Vorgang
Arbeiter hier